



Inhalt!

1199 Arten am GEO Tag der Artenvielfalt gefunden!

Kulturlandschaftsprojekt am Rauchkogel vorgestellt

Kreative Glanzlichter aus dem Wienerwald

Neue Broschüre „Wiesen und Weiden im Wienerwald“

Letzter Aufruf: Gemeinde-Seminar SO:FAIR

Erste sichtbare Kernzone

Neuer Spielplatz auf der Pappelteich-Wiese

1199 Arten am GEO Tag der Artenvielfalt gefunden!

Am 6. Juni stürmten rund 2.500 BesucherInnen das „Freiland-Labor“ am Wiener Hochquell-Wasserleitungsweg in Pfaffstätten und genossen das Fest. 75 Expertinnen und Experten erkundeten 24 Stunden die Natur von Pfaffstätten.

Alle Anwesenden waren eingeladen den Fachleuten dabei über die

Schulter zu schauen. Wer nicht direkt bei der Artensuche dabei war, konnte bei den zusätzlich angebotenen Führungen mitmachen. Spannend war wie viele Tier- und Pflanzenarten in 24 Stunden gefunden wurden und die Präsentationstische der SammlerInnen lockten Trauben an Wissbegierigen an: 1199 Arten wurden gemeldet!



Da auch viele seltene Arten gefunden wurden, wird die wissenschaftliche Nachbearbeitung noch Wochen andauern. Der Biosphärenpark Wienerwald dankt seinen Mitveranstaltern Gemeinde Pfaffstätten, Österr. Bundesforste AG, NÖ Naturschutzabteilung, Wr. Forstamt u. Landwirtschaftsbetriebe, Wr. Wasserwerke, VOR und ÖBB.

Auf unserer Website finden Sie Eindrücke des Tages in einer Bildgalerie. [<http://www.bpww.at>]



Kulturlandschaftsprojekt am Rauchkogel vorgestellt

Am Mittwoch, den 10. Juni wurde in Maria Enzersdorf eine Musterbeispiel eines nachhaltigen Kulturlandschaftsprojekts vorgestellt: das Bio-Weinbauprojekt Rauchkogel. Im Zuge der Biosphärenpark-Initiative "Erhaltung von Weinbaulandschaften" bildete sich eine Gemeinschaft aus GrundbesitzerInnen, BewirtschafterInnen und NaturliebhaberInnen, die sich der Pflege des Rauchkogels in Maria Enzersdorf nach ökologischen Gesichtspunkten verschrieben haben. Nach der Präsentation des EU-geförderten Projekts kam es zu einem regen Austausch zwischen den Anrainern und den Projektbetreibern bei einem Glas Rauchkogler Biowein.

[<http://www.rauchkogler.at>]

Ab sofort alle unsere Veranstaltungshinweise auf:
www.bpww.at/Veranstaltungen

Kreative Glanzlichter aus dem Wienerwald

Ein breites Echo fand heuer der Wettbewerb „Wiese sucht Reporter“. Da gab es Pappmaché- Wiesentiere, eine Musik-CD, kl. Bildzeitungen oder großen Poster



voller Wiesenleben und vieles mehr. Die Fachjury vergab zwölf Klassenpreise und acht Einzelpreise für die besonders originellen Einreichungen. Die kleinen KünstlerInnen wurden im Zuge des Tags der Artenvielfalt am 6. Juni 09 für ihre Mühen mit Bücherpreisen und Führungen im Tiergarten Schönbrunn, im Naturhistorischen Museum und im freien Gelände durch die Bundesforste belohnt.

Neue Broschüre „Wiesen und Weiden im Wienerwald“

Das hübsche Bildbändchen beinhaltet viele Informationen zum Lebensraum Wiese. Erfahren Sie, was hier alles kriecht und flücht aber auch, dass Wiese nicht gleich Wiese ist. Die Broschüre stellt Ihnen aber auch jene Menschen und Organisationen vor, die hinter den Kulissen für ihre Erhaltung sorgen. Bei der Präsentation im Naturhistorischen Museum Anfang Mai waren alle Saalplätze besetzt - so groß war das Interesse.

Bestellung der Wiesenbroschüre unter office@bpww.at, Tel.: 02231/66804, oder als Download unter <http://www.bpww.at>.



Letzter Aufruf: Gemeinde-Seminar SO:FAIR

Die Initiative SO:FAIR veranstaltet nächsten Dienstag, den **23. Juni 2009** in Obergrafendorf von 18 bis 21 Uhr ein Seminar mit dem Ziel, Beschaffungsver-

antwortliche bei der Implementierung einer sozial fairen Beschaffungspraxis zu unterstützen. Im Rahmen des Seminars werden erfolgreiche Beispiele aus den Sparten Textilien und Bekleidung sowie Lebensmittel vorgestellt.

Noch rasch anmelden bei Klimabündnis NÖ unter der Tel.Nr. 02742/26967 oder per mail an niederosterreich@klimabuendnis.at.

Erste sichtbare Kernzone

Mit dem Aufstellen der ersten Kennzeichnungstafel am Rande der Kernzone „Baunzen“ in Purkersdorf im Biosphärenpark Wienerwald wurde im Mai begonnen, die Urwälder von morgen auszuweisen. In diesen Bereichen hat die Natur Vorrang und kann sich weitgehend frei von Menschenhand entfalten. Um die Kernzonen in Wien und in Niederösterreich auch für künftige Generationen zu bewahren, wurden gesetzliche Regelungen getroffen wie die Erklärung zu Naturschutzgebieten bzw. Einrichtung von Naturwaldreservaten.



Neuer Spielplatz auf der Pappelteich-Wiese

Der mit Spielgeräten wie Federtiere, Nestschaukel, Kletterkubus und einem kleinen Rutschenturm ausgestatteten Spielplatz lässt nun auch Kinderherzen bis zum Alter von acht Jahren höher schlagen. Der neue abgegrenzte Spielbereich für die Kleinsten ergänzt damit das bereits vorhandene Angebot an Spielgeräten für größere Kinder. Damit sich die Eltern bedenkenlos mit Ihren Lieben mitfreuen können, sorgen rund 100 m³ Rindenmulch aus dem Biosphärenpark für gefahrloses Spielen. Alle Spielelemente auf dem 400 m² Kleinkinderspielbereich sind aus naturbelassenem und witterungsbeständigem Lärchenholz. Für die erwachsenen BesucherInnen informieren Schautafeln über den Biosphärenpark Wienerwald. Errichtet wurde der Spielplatz vom Forstamt und Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien.



Führungen:

- 26 + 27.6.2009 Führung und Feier Johanni in Untertullnerbach
- 27.6.2009 Erlebniswanderung mit Alpakas & Esel in St. Corona am Schöpfl
- 30.7.2009 Führung auf der Percholdsdorfer Heide
- 31.7. + 14.8.09 Wildkräuterwanderung im Lainzer Tiergarten

Details unter www.bpww.at/aktuelles/veranstaltungen

Bildnachweis: Drzdowski, Kovacs, Mrvicka, www.foto-kittel.at

Impressum:

Biosphärenpark Wienerwald GmbH, Deutschwaldstraße 15/b, 3002 Purkersdorf T +43 2231 66804